

www.art-up-berlin.de

PRESSEMELDUNG

Berlin, 26.06.24

WILLE ODER WAHL

Art Up Now-Gruppenausstellung vom 12. bis 14. Juli 2024 im Projektraum Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

WILLE ODER WAHL zeigt neun künstlerische Positionen aus Malerei, Skulptur, Installation, Fotografie, Film und Performance. Die Arbeiten der in Berlin arbeitenden Künstler:innen untersuchen kontroverse Fragen zu menschlichen Entscheidungsspielräumen.

Wie selbstbestimmt handeln wir als Menschen? Welche Freiheiten haben wir wirklich – neben entwicklungsbedingten Prägungen, gesellschaftlichen Umständen und unserer Genetik? Oder sind unsere Wahlmöglichkeiten in erster Linie von Zufällen, Anpassungen und Kompromissen geprägt? Was lässt uns instinktiv oder bedacht handeln und welcher Verantwortung müssen wir uns stellen?

Die Arbeiten der Ausstellung WILLE ODER WAHL laden dazu ein, auf verschiedenen Ebenen über die Bedeutung, die Konsequenzen sowie die Grenzen unserer bewussten und unbewussten Entscheidungen nachzudenken.

Zu sehen sind Werke von **Ala Leresteux** (Zeichnung, Malerei), **Alessia Sinopoli** (Zeichnung), **Chris Dietzel** (Malerei, Skulptur), **Coy Chap** (Collage, Video), **Ivanka Penjak** (Fotografie), **Laura Arena** (Installation, partizipative Projekte), **Miriam Tamayo** (Collage, Fotografie), **Natia Benashvili** (Malerei, Zeichnung) und **Stephanie Nückel** (Malerei). Begleitet wurde die Ausstellung von **Dr. Helen Adkins**.

Die Eröffnung findet am **Do., 11. Juli 2024 um 19 Uhr** statt.

Öffnungszeiten 12. bis 14. Juli 2024: Fr–So 14–20 Uhr

Artist Talk: Sa, 13.07.24, 16.30 Uhr (EN) & 18 Uhr (DE), **Moderation:** Dr. Helen Adkins

Das Projekt Art Up Now wird vom Europäischen Sozialfonds Plus aus Mitteln der Europäischen Union und von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert. Durchgeführt wird es von der LOK.a.Motion GmbH. Sie verfügt über eine profunde Expertise in der Unterstützung von Künstler:innen und Kreativen, in der Medien- und Kulturarbeit sowie in der Planung und Umsetzung von Kunst- und Kulturprojekten.

Pressekontakt: Carola Großmann, 0163 19 69 941, artup@lok-berlin.de